

Pressemitteilung

Stuttgart, 30. Juni 2023

MAHLE ist bereit für den Wasserstoffmotor

- MAHLE CEO Arnd Franz: „Wasserstoff hat das Potenzial, viele Nutzfahrzeuge besonders schnell klimaneutral zu machen.“
- Über 20 Aussteller präsentieren Produktinnovationen bei „Wasserstoff Motor LIVE“ der Allianz Wasserstoffmotor e.V. in Karlsruhe
- Allianz sieht Wasserstoff in allen großen Märkten vor dem Durchbruch

„Wasserstoff ist ein wichtiger Hebel zur Dekarbonisierung. Er hat das Potenzial, viele Nutzfahrzeuge besonders schnell klimaneutral zu machen“, sagte MAHLE CEO Arnd Franz bei der Veranstaltung „Wasserstoff Motor Live“, die die Allianz Wasserstoffmotor e.V. am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) am heutigen Freitag ausrichtete. MAHLE ist Mitglied der Allianz und zählt zu den 20 Partnern aus der Automobilindustrie, die im Rahmen der Veranstaltung ihre Produktinnovationen rund um Wasserstoff präsentierten. Die Allianz Wasserstoffmotor sieht Wasserstoffmotoren als Alternative zum batterieelektrischen- und Brennstoffzellenantrieb in allen größeren Märkten vor dem Durchbruch. An der Veranstaltung nahmen Vertreter der Wirtschaft und Politik teil.

In seinem Impulsvortrag stellte Franz klar, dass Wasserstoff insbesondere im Transportgewerbe die Alternative zum rein elektrischen Antrieb sei, denn die Gesamtkosten für die Flottenbetreiber seien hier der maßgebliche Faktor. „Um die ambitionierten Klimaziele zu erreichen, brauchen wir innovativen Wettbewerb und keine ideologisch geprägten Technikvorgaben. Die Mobilitätsbedürfnisse für Personen und Güter sind enorm vielfältig. Deshalb sollten wir in Vielfalt der Technologien denken. Ein technologieoffener Wettbewerb der Ideen und Konzepte ist der schnellste und vielversprechendste Weg zur Klimaneutralität“, erklärte der MAHLE Chef. In den laufenden politischen Beratungen zur Fortschreibung der EU CO₂-Flottenziele für schwere Nutzfahrzeuge müsse neben der Elektrifizierung auch das Potenzial von Wasserstoff und erneuerbaren Kraftstoffen umfassend genutzt werden.

„MAHLE ist bereit für den Wasserstoffmotor“, bekräftigte Franz. Bald würden die ersten Produkte im Serieneinsatz bei Bau- und Landmaschinen hierfür den Beweis antreten. Viele Komponenten und Produkte von MAHLE seien bereits heute für Wasserstoff nutzbar. Der einsatzfähige Wasserstoffmotor sei ein Signal

für den Aufbau einer Wasserstofftankstelleninfrastruktur in Europa, der zeitnah starten müsse, um die Technologie auf die Straße zu bringen.

Wasserstoffmotoren auf der Straße können der Wegbereiter für eine leistungsfähige und flächendeckende Tankinfrastruktur auch für Brennstoffzellenfahrzeuge sein.

In seinem Wasserstoff-Prüfzentrum in Stuttgart kann MAHLE Technologien für Wasserstoffmotoren, aber auch Brennstoffzellenantriebe entwickeln und auf Herz und Nieren testen. MAHLE Motorkomponenten ermöglichen höchste Effizienz und Betriebssicherheit bei niedrigsten Emissionen und wettbewerbsfähigen Kosten.

Batterieelektrische, hybride Antriebe und Verbrennungsmotoren sowie Wasserstoffantriebe bilden den Antriebsmix der Zukunft. Je nach Weltregion wird die Entwicklung aber sehr unterschiedlich verlaufen. Insbesondere bei Nutzfahrzeugen wird auch nach 2035 der Verbrennungsmotor weltweit mit rund 60 Prozent vorherrschen.



MAHLE Motorenkomponenten ermöglichen den Einsatz von Wasserstoff in Verbrennungsmotoren.



Arnd Franz, Vorsitzender der MAHLE Konzern-Geschäftsführung und CEO.



In seinem Wasserstoff-Prüfzentrum in Stuttgart entwickelt und testet MAHLE Technologien für Wasserstoffmotoren und Brennstoffzellenantriebe.

Ansprechpartner in der MAHLE Kommunikation:

Ruben Danisch
Pressesprecher Produkt & Technologien
Telefon: +49 711 501-12199
E-Mail: ruben.danisch@mahle.com

Dr. René Lehnert
Pressereferent
Telefon: +49 711 501-40304
E-Mail: rene.lehnert@mahle.com

Über MAHLE

MAHLE ist ein international führender Entwicklungspartner und Zulieferer der Automobilindustrie mit Kunden sowohl im Pkw- als auch im Nutzfahrzeugsektor. Der 1920 gegründete Technologiekonzern arbeitet an der klimaneutralen Mobilität von morgen mit Fokus auf die Strategiefelder Elektromobilität und Thermomanagement sowie weiterer Technologiefelder zur Verringerung des CO₂-Ausstoßes, zum Beispiel Brennstoffzelle oder hoch effiziente, saubere Verbrennungsmotoren, die auch mit synthetischen Kraftstoffen oder Wasserstoff betrieben werden. Jedes zweite Fahrzeug weltweit ist heute mit MAHLE Komponenten ausgestattet.

MAHLE hat im Jahr 2022 einen Umsatz von mehr als 12 Milliarden Euro erwirtschaftet. Das Unternehmen ist mit rund 72.000 Beschäftigten an 152 Produktionsstandorten und 12 großen Forschungs- und Entwicklungszentren in 30 Ländern vertreten. (Stand 31.12.2022)

#weshapefuturemobility